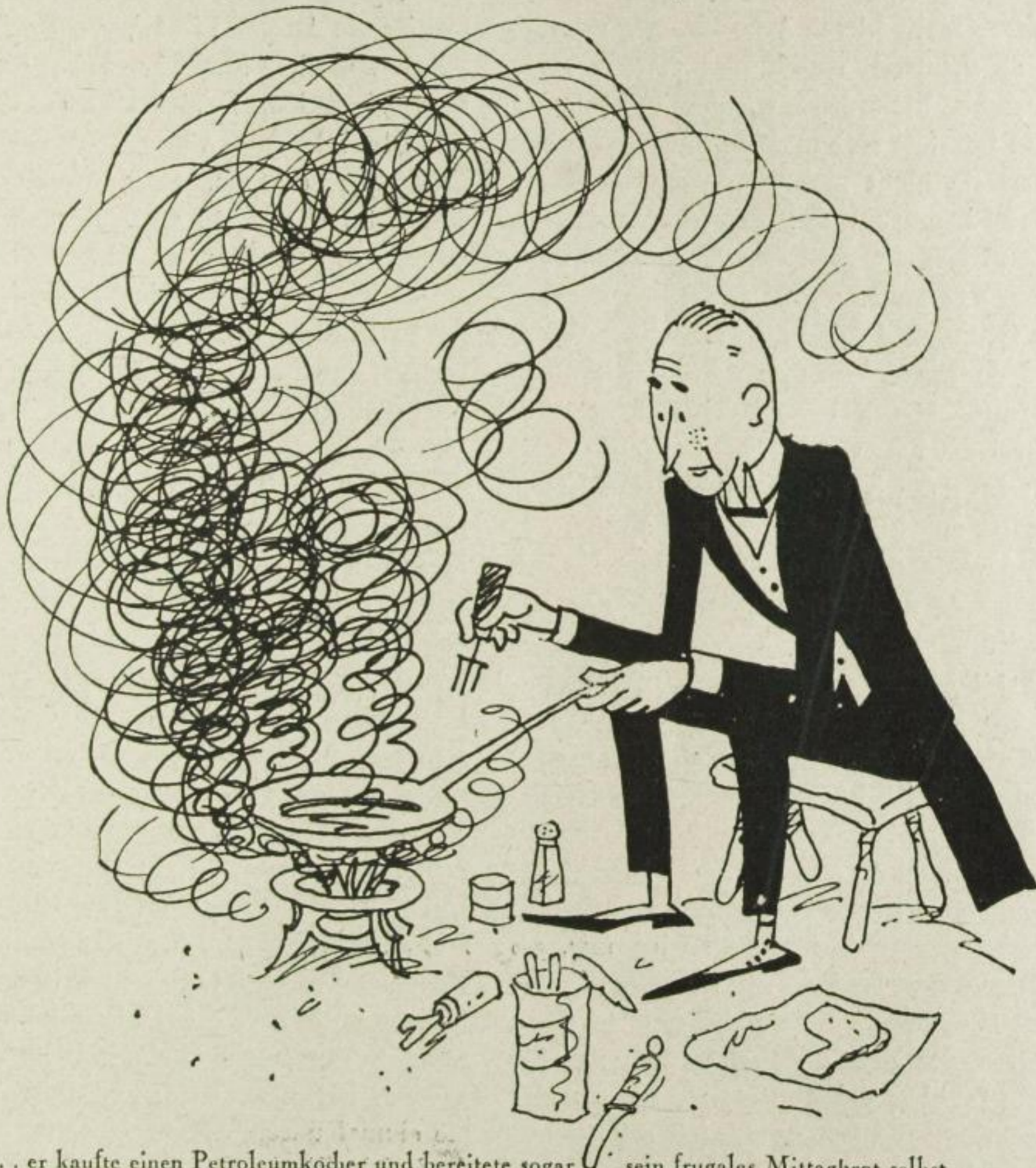


sterbe ich bestimmt!“ — „Da ist nichts zu machen. Herr Laribon ist berechtigt, in seinem Zimmer zu rauchen, und wenn er uns die ganzen Tapeten verräuchert.“

Alchimistenküche, die alle Gänge verpestete, einjagte, ist nicht zu beschreiben; dem Teufel selbst wären bei diesem Qualm die Tränen gekommen.



... er kaufte einen Petroleumkocher und bereitete sogar sein frugales Mittagbrot selbst ...

Herrn Laribon gefiel es so gut bei uns, daß er nicht mehr in der Stadt frühstückte; er kaufte einen Petroleumkocher und bereitete sogar sein frugales Mittagbrot selbst: zwei Setzeier, ein Kotelett, ein Schnitzel, ein paar Pellkartoffeln mit Tunke. Der Schrecken, den uns diese

Wir hatten eine kleine Toulousierin zum Dienstmädchen, Jeanette, die alle Vorzüge in sich vereinigte. Wie bereits gesagt, hatte Herr Laribon ihr 60 Franken ausgesetzt, damit sie sein Bett machte und die Stube ausfegte. Aber Jeanette zog bald diesen Sonderdienst ihrem regulären